

Allgemeine Geschäftsbedingungen/

GTC

Die Bessermacher - besser beauftragen!

Allgemeingültige Informationen und Haftungsausschlüsse

- Wir erstellen Planungen im Auftrag und nach den Vorgaben des Kunden. Unsere Modelle, Scans, Zeichnungen, Skizzen, Pläne, Lichtbilder, Betriebsanleitungen, Produktions-Know-How, Software, usw. bleiben unser geistiges Eigentum und stehen bezüglich Vervielfältigung, Verbreitung, Zurverfügungstellung oder sonstigen Verwertungshandlungen unter dem Schutz des Urheberrechts.
- Wir sind im Besitz der notwendigen gültigen HPO/AD2000, DGRL 2014/68/EU und DIN EN 12952 sowie der entsprechenden Verfahrensprüfungen bzw. Arbeitsproben zur Ausführung der Arbeiten.
- Bei einer Bestellung von Ersatzteilen zu Bestandsanlagen gehen wir davon aus, dass Ihre Anlage über eine gültige Betriebserlaubnis im Rahmen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verfügt. Die Ersatzteile werden im Rahmen des Bestandsschutzes gemäß der auf den übermittelten Zeichnungen vermerkten Normen gefertigt.
- Sofern der Lieferumfang die Neuentwicklung und Fertigung eines abnahmepflichtigen Bauteils beinhaltet, erfolgt die Vor- und mitlaufende Bauprüfung mit allen notwendigen Prüfungen sowie die Bauteilabnahme durch den TÜV Nord gem. Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, Kategorie IV, Modul G auf Grundlage des DIN EN ISO 12952 Regelwerks. Die Dokumentationssprache ist deutsch. Die Druckprüfung einer Gesamtanlage nach Montage der Bauteile auf dem Betriebsgelände ist nicht Bestandteil dieses Angebotes. Abweichungen hierzu müssen vor Auftragsvergabe schriftlich bekannt gegeben werden und bewirken ggf. eine Kostenanpassung.
- Sofern der Lieferumfang eine Dokumentation und Ausführung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG bzw. Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU beinhaltet, werden je nach Einstufung gemäß Richtlinie eine Konformitätserklärung/ Herstellererklärung sowie ggf. eine Bedienungsanleitung/ Montageanleitung in deutscher Sprache ausgestellt. Die je nach Einstufung mitlaufende Risikobeurteilung bzw. Risikoanalyse- und Bewertung können bei der KSK GmbH auf Wunsch eingesehen werden, sind aber nicht Teil des auszuliefernden Umfangs.
- Sofern der Lieferumfang eine Erweiterung/ einen Umbau/ eine Kombination aus kundenseitig bestehender Anlage/ Maschine mit dem angebotenen Bauteil/ Anlage der KSK GmbH vorsieht, übernimmt KSK GmbH keine Haftung für Gefährdungen, welche aus der Kombination des angebotenen Bauteils/ Anlage mit bereits kundenseitig bestehenden Anlagen entstehen, da KSK GmbH die resultierenden Gefährdungen nicht prüfen und diese nicht ganzheitlich bewerten kann. Sollte es sich bei den angebotenen und bereits bestehenden Anlagen um (unvollständige) Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG handeln, ist im Vorfeld der Beauftragung eine Verkettungsanalyse sowie eine Betrachtung möglicherweise wesentlicher Veränderungen durch den Auftraggeber durchzuführen. Sicherheitsfunktionen, welche im angebotenen Bauteil/ Anlage aufgrund von Gefährdungen durch kundenseitig

bestehende Anlagen durch KSK GmbH notwendig sein könnten, werden nur nach detaillierten, kundenseitigen Vorgaben konstruiert, ohne die Wirksamkeit und die Richtigkeit zu prüfen oder nachzuweisen.

- KSK GmbH übernimmt für Ihre Bauteile/ Anlagen keine Haftung im Sinne eines Generalauftragnehmers, sofern nicht eine gesamte, zusammenhängende Anlage, inkl. Steuerung, verbindender Medienversorgung, Montage und Inbetriebnahme angeboten wurde.
- Zusätzlich entstehender Aufwand durch Sicherheitsunterweisungen, zu beantragende Arbeitserlaubnisse, Werksausweise usw. wird separat in Rechnung gestellt.
- Sofern der Lieferumfang die Montage von Bauteilen und Anlagen beinhaltet, werden alle Leistungen, die über den angebotenen Montageumfang hinaus anstehen, im Nachweis zu unseren Stundenverrechnungssätzen angeboten. Bei der Kalkulation gehen wir davon aus, dass alle Montagearbeiten an Werktagen innerhalb der „normalen“ täglichen Arbeitszeit im Rahmen einer 35-Stunden-Woche durchgeführt werden. Eventuell notwendige Zuschläge für Überstunden, bzw. Arbeiten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen werden gegen von Ihnen quittierte Stundennachweise bzw. Tageseinsatzmeldungen gesondert berechnet. Unterbrechungszeiten (Stehzeiten, Ab- und Anreisekosten) unseres Montagepersonals, die nicht vom Auftragnehmer verschuldet wurden, werden ebenfalls separat berechnet. Dies gilt auch für nicht rechtzeitig erbrachte Bauleistungen.
- Der Kunde ist zur Mitwirkung an der Leistungserbringung verpflichtet und hat insbesondere seine Vorleistungspflichten zeitgerecht und vollständig zu erfüllen. Wir sind nicht verpflichtet, den Kunden auf die Termine der Erfüllung seiner Leistungs- und Mitwirkungsverpflichtungen hinzuweisen. Der Kunde hat uns alle durch die von ihm nicht zeitgerecht und/ oder nicht vollständig erfüllten Leistungs- und Mitwirkungsverpflichtungen verursachten Kosten und sonstige Vermögensnachteile zu ersetzen.
- Der Kunde ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass keine äußeren Einflüsse auf die Anlage, deren Zu- und Ableitungen oder sonstige Anlagenteile einwirken, die die Leistungsfähigkeit der Anlage beeinträchtigen könnten.
- Ist eine Zahlung (insbesondere auch eine An- oder Teilzahlung) nicht zum vereinbarten Termin geleistet worden, so werden unternehmerische Zinsen und alle aufgelaufenen Spesen und Kosten verrechnet. Wir sind in diesem Fall berechtigt, die weitere Erfüllung des Vertrages von der Vorauszahlung oder bankmäßigen Sicherstellung des vereinbarten Preises abhängig zu machen oder gänzlich vom Vertrag zurückzutreten. Befindet sich der Kunde mit der Bezahlung in Verzug, dann verlängern sich etwaige Lieferfristen um den Zeitraum des Verzuges bzw. wird ein etwaiger Liefertermin entsprechend hinausgeschoben.

Liefer- und Leistungsausschlüsse

- Polizeibegleitung, Polizeiersatzbegleitung (BF-4 Fahrzeuge / Hilfspolizei), verkehrslenkende und verkehrsleitende Maßnahmen, Ortsbesichtigungen, TÜV-Abnahmen, Beifahrer und sonstige mögliche Auflagen aus der Genehmigung, wie z.B. geforderte Streckenprüfungen, verkehrsrechtliche Anordnungen und Werkstattwagen
- Abladen der Anlagenteile bei Anlieferung.
- Zwischenlagerung der Anlagenteile in einer trockenen und gegen Diebstahl gesicherten Lagerstätte.

- Sämtliche notwendige, bauliche Arbeiten, wie z.B.: Fundamente, Bodenkanäle, Stemm-, Putz-, Maler- und Anstricharbeiten sowie Wand- und Deckendurchbrüche, inkl. deren Abdichtung und Isolierung.
- Bewehrungs- und Verankerungseinrichtungen für die Befestigung von gesonderten Stahlbauteilen mit den Betonfundamenten.
- Anlagenbeleuchtung, sämtliche Bühnen, Leitern, Treppen und Zugänge in bestehenden Gebäuden
- Statik für die Rohrleitungsabhängung und die Aufstellung von Bauteilen in vorhandenen Gebäuden und Gewerken, sofern nicht zuvor anders im Detail beschrieben.
- Statik bei Abweichung von den angebotenen Standardabmessungen der Stahlbauteile.
- Verschraubungs- und Dichtungsmaterial an den Liefergrenzen, sofern nicht zuvor im Detail beschrieben.
- Gereinigte Öl-, Fett- und Kondensat-freie Druckluft, inkl. Verrohrung zu den einzelnen Verbrauchern. Der Mindestdruck an der Anschlussstelle beträgt normalerweise 6 bar.
- Von der Behörde vorgeschriebene Messungen und Überwachungseinrichtungen, sofern nicht zuvor im Detail beschrieben.
- Notwendiger Anfahrerschutz für die Stahlbauteile.
- Elektroinstallationsarbeiten, sowie Verkabelung der einzelnen Verbraucher und Stromzufuhr zum E-Schaltschrank (kundenseitig). Verlegung der Zuleitung zur Hauptspannungsversorgung der einzelnen Schaltschränke.
- Falls erforderlich, Blitzschutz und Erdungseinrichtungen, inkl. der Anbringung von Erdungsverbindingsteilen an den Anlagen bzw. Anlagenteilen.

Bauseitige Leistungen bei Montage

- Kran, Stapler, Gerüste, Leitern und Baustellenfahrzeuge für den Materialtransport vom Montageplatz zur Verwendungsstelle sowie sonstige Hebe-Einrichtungen samt Betriebskosten.
- Transportwege und deren Befahrbarkeit durch Transport-, Schwerlast- und Hebe-Fahrzeuge zur Verwendungsstelle (Montageort).
- Beseitigung von Hindernissen zur Verwendungsstelle und deren Rückbau in den Urzustand, sofern dies vom Bauherrn, Auftragsgeber oder Behörden vorgeschrieben wird.
- Bereitstellung eines verfestigten und hindernisfreien Lagerplatzes in der Nähe der Baustelle.
- Bereitstellungen eines verfestigten und hindernisfreien Vormontageplatzes innerhalb von 100 m der betreffenden Verwendungsstelle.
- Hilfsstoffe (Strom, Wasser, Druckluft, Brenn- und Schweißgase aus dem Magazin des Kunden, erforderliche Beleuchtung der Baustelle, erforderliche Produktionsmittel und Hilfsstoffe für den Probe- und Abnahmebetrieb sowie deren stoffliche Verwertung bzw. Entsorgung).
- Transport und Entsorgung von Verpackungs-, Verbrauchs-, Rest-, Altmaterialien und nicht mehr benötigten, demontierten Anlagenteilen.

KSK Kuhlmann-System-Kühltechnik GmbH

An der Ziegelei 11 · 45721 Haltern am See, DE
www.ksk-skt.de · Mail: info@kskgruppe.de
Tel: +49 (0) 23 64 / 1 05 39 – 0
Fax: +49 (0) 23 64 / 1 05 39 – 16

Handelsregister:
AG Gelsenkirchen HRB 5443
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Olaf Huscher,
Dipl.-Wirt.-Ing. Andreas Höwedes

- Brandschutztechnische Vorbereitung und Überwachung der Montagestellen während der gesamten Montagedauer.
- Kostenlose Bereitstellung von Sozialeinrichtungen (samt Internetanschluss), Umkleide-, Wasch- und Aufenthaltsräume sowie der sanitären Einrichtungen.
- Koordination mit den vom Auftraggeber beauftragten Drittfirmen.
- Verfügbarkeit der Montagestelle für das Montagepersonal während des Montagezeitraums über 24/7.

Abnahme

- Der Kunde ist verpflichtet, längstens binnen 72 Stunden nach Übermittlung einer Fertigstellungsanzeige oder nach Aufforderung den Leistungsgegenstand abzunehmen. Nimmt der Kunde den Leistungsgegenstand nicht innerhalb dieser Frist ab, dann gilt unsere Leistung als mängelfrei abgenommen.
- Die Abnahme erfolgt durch ein gemeinsames, schriftliches Abnahmeprotokoll, das von uns und vom Kunden zu unterzeichnen ist. Sofern der Kunde an der Abnahme teilnimmt, jedoch die Unterzeichnung des Abnahmeprotokolls verweigert, wird die Abnahme im Abnahmeprotokoll dokumentiert und eine Kopie derselben dem Kunden zur Kenntnis gebracht. Sofern der Kunde nicht binnen fünf Werktagen schriftlich mit Begründung widerspricht, gilt der Inhalt des Abnahmeprotokolls.
- Sofern im Abnahmeprotokoll Mängel dokumentiert sind, werden wir diese Mängel binnen angemessener Frist beheben und die Mängelbehebung schriftlich anzeigen. Die vorgestellten Punkte gelten sinngemäß. Geringfügige Mängel, welche die grundsätzliche Funktionstauglichkeit der Anlage nicht beeinträchtigen, berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.
- Sofern der Kunde die Anlage in den bestimmungsgemäßen Gebrauch übernimmt, gilt der Leistungsgegenstand als übernommen.

Gewährleistung

- Wir leisten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Gewähr, sofern der Kunde seiner Verpflichtung zur Zahlung des Entgeltes nachgekommen ist.
- Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate und beginnt mit der Abnahme gem. vorausgehenden Punkten.
- Der Kunde ist verpflichtet, den Leistungsgegenstand bei der Abnahme ordnungsgemäß zu untersuchen, und etwaige erkennbare Mängel binnen fünf Werktagen nach Abnahme schriftlich anzuzeigen. Etwaige versteckte Mängel hat der Kunde binnen fünf Werktagen nach Erkennbarkeit schriftlich anzuzeigen. Sofern die Mängelrüge unterbleibt, verliert der Kunde seine Gewährleistungsrechte, seinen Anspruch auf Ersatz des Mangelschadens, des Mangelfolgeschadens sowie den Anspruch auf Anfechtung des Vertrages aufgrund von Irrtum oder sonstigen Rechtsgründen.
- Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn am Leistungsgegenstand Änderungen, Wartungen, Reparaturen oder sonstige Eingriffe ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung durchgeführt wurden.
- Unsere Gewährleistungspflicht gilt nur für Mängel, die trotz der Einhaltung der vorgesehenen Betriebs-, Wartungs- und Einbauvorschriften auftreten. Sie gilt insbesondere nicht für Mängel, die auf ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, Überbeanspruchung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, nicht autorisierter Nutzung bzw. Änderung der gelieferten Software, Einsatz von fachlich nicht ausgebildetem Personal und natürlichem Verschleiß

beruhen. Dies gilt auch dann, wenn die Betriebs-, Wartungs- und sonstigen Vorschriften unserer Lieferanten nicht erfüllt werden.

- Lässt der Kunde die Reparatur durch einen Dritten vornehmen, so können uns auch dann, wenn der Kunde dazu berechtigt gewesen sein sollte, nur jene Kosten verrechnet werden, die uns selbst durch eine Reparatur durch unser eigenes geschultes Personal entstanden wären. Etwaige Aufwendungen, die zur Mängelbehebung notwendige eigene Vorleistungen oder diejenige Dritter betreffen, trägt der Kunde selbst.
- Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass die Anlage nach Übernahme vom Kunden laufend und in periodischen Abständen auf ihre Leistungsfähigkeit zu beobachten und zu warten ist. Sofern der Kunde die Anlage nicht laufend beobachtet und wartet, übernehmen wir für Fehler in der Leistung keinerlei Haftung.

General information and exclusion of liabilities:

- We create plans on behalf of and according to the specifications of the customer. Our models, scans, drawings, sketches, plans, photographs, operating instructions, production know-how, software, etc. remain our intellectual property and are protected by copyright with regard to reproduction, distribution, provision or other acts of exploitation.
- We are in possession of the necessary valid HPO/AD2000, DGRL 2014/68/EU and DIN EN 12952 as well as the corresponding procedure tests or work samples for the execution of the work. When ordering spare parts for existing plants, we assume that your plant has a valid operating permit. The spare parts will be manufactured in accordance with the standards noted on the drawings supplied.
- If the scope of delivery includes the new development and manufacture of a component requiring approval, the preliminary and concurrent construction test with all necessary tests as well as the component approval is carried out by TÜV Nord in accordance with the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, Category IV, Module G on the basis of the DIN EN ISO 12952 regulations. The documentation language is German. The pressure test of an entire system after assembly of the components on the company premises is not part of this offer. Any deviations from this must be notified in writing before the order is placed and may result in a cost adjustment.
- If the scope of delivery includes documentation and design in accordance with the Machinery Directive 2006/42/EC or the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, a declaration of conformity/manufacturer's declaration and, if applicable, operating instructions / assembly instructions will be issued in German, depending on the classification according to the directive. Depending on the classification, the accompanying risk assessment or risk analysis and evaluation can be viewed at KSK GmbH on request, but are not part of the scope of delivery.
- If the scope of delivery includes an extension/ a modification/ a combination of customer's existing plant / machine with the offered KSK GmbH component / plant, KSK GmbH does not assume any liability for hazards resulting from the combination of the offered component / plant with already existing customer plants, as KSK GmbH is not able to test the resulting hazards and cannot evaluate them holistically. If the offered and already existing plants are (incomplete) machines in the sense of the Machinery Directive 2006/42/EC, a chain analysis as well as a consideration of possibly essential changes by the customer must be carried out prior to the order. Safety functions which may be necessary in the offered component/plant due to hazards caused by customer's existing plants will only be designed according to detailed customer specifications, without checking or proving the effectiveness and correctness.
- KSK GmbH assumes no liability for your components/plants in the sense of a general contractor, unless a complete, coherent plant, including control system, connecting media supply, assembly and commissioning has been offered.
- Any additional expenses incurred due to safety instructions, work permits to be applied for, plant ID cards, etc. will be invoiced separately.
- If the scope of delivery includes the installation of components and systems, all services that are due beyond the scope of installation offered will be offered in the proof of delivery at our hourly rates. In our calculation, we assume that all installation work is carried out on working days within the "normal" daily working hours within the framework of a 35-hour week. Any necessary surcharges for overtime or work on Saturdays, Sundays and public holidays will be invoiced separately against hourly time sheets or daily deployment reports receipted by you. Interruption times (standing times, departure and travel costs) of our assembly personnel, which are not the fault of the contractor, will also be charged separately. This also applies to construction work not performed on time.

- The customer is obligated to cooperate in the provision of services and must in particular fulfill his advance performance obligations in a timely and complete manner. We are not obliged to inform the customer about the dates of the fulfilment of his performance and cooperation obligations. The customer shall reimburse us for all costs and other financial disadvantages caused by the customer's failure to fulfil its performance and cooperation obligations in a timely manner and/or in full.
- The customer is obliged to ensure that no external influences affect the system, its supply and discharge lines or other system components that could impair the performance of the system.
- If a payment (in particular also a down payment or partial payment) has not been made by the agreed date, business interest and all accrued expenses and costs will be charged. In this case, we are entitled to make further performance of the contract dependent on advance payment or bank security of the agreed price or to withdraw from the contract completely. If the customer is in default of payment, then any delivery periods shall be extended by the period of the default or any delivery date shall be postponed accordingly.

Exclusions of deliveries and services:

- Police escort, police backup escort (BF-4 vehicles / auxiliary police), traffic control and traffic management measures, site inspections, TÜV inspections, co-drivers and other possible requirements from the permit, such as required route tests, traffic law orders and workshop vehicles.
- Unloading of plant components upon delivery.
- Temporary storage of the plant components in a dry storage facility secured against theft.
- All necessary, structural work, such as foundations, floor channels, caulking, plastering, painting and varnishing work as well as wall and ceiling openings, including their sealing and insulation.
- Reinforcement and anchoring equipment for the attachment of separate steel components to the concrete foundations.
- Plant lighting, all stages, ladders, stairs and accesses in existing buildings
- Statics for pipe suspension and the installation of components in existing buildings and trades, unless otherwise described in detail above.
- Statics in case of deviation from the offered standard dimensions of the steel components.
- Fittings and sealing material at the delivery limits, unless previously described in detail.
- Cleaned oil, grease and condensate-free compressed air, including piping to the individual consumers. The minimum pressure at the connection point is normally 6 bar.
- Measurements and monitoring equipment prescribed by the authorities, unless described in detail above.
- Necessary collision protection for the steel components.
- Electrical installation work, as well as cabling of the individual consumers and power supply to the electrical control cabinet (provided by the customer). Laying the supply line to the main power supply of the individual switch cabinets.
- If necessary, lightning protection and earthing equipment, including the installation of earthing connection parts on the systems or parts of the systems.

On-site services during installation provided by the customer:

- Crane, forklift trucks, scaffolding, ladders and construction site vehicles for transporting materials from the assembly site to the point of use as well as other lifting equipment including operating costs.
- Transport routes and their passability by transport, heavy-duty and lifting vehicles to the place of use (assembly site).

- Removal of obstacles to the place of use and their restoration to their original state, if this is prescribed by the building owner, client or authorities.
- Provision of a solidified and obstacle-free storage area near the construction site.
- Provision of a solidified and obstacle-free pre-assembly site within 100 m of the relevant site of use.
- Auxiliary materials (electricity, water, compressed air, fuel and welding gases from the customer's warehouse, necessary lighting of the construction site, necessary production equipment and auxiliary materials for the trial and acceptance operation as well as their material recycling or disposal).
- Transport and disposal of packaging, consumables, residual and old materials and dismantled plant components that are no longer required.
- Fire protection preparation and monitoring of the installation sites during the entire installation period.
- Free provision of social facilities (including Internet connection), changing rooms, washrooms and lounges as well as sanitary facilities.
- Coordination with the third party companies commissioned by the client.
- Availability of the installation site for the installation personnel during the installation period over 24/7.

Inspection and approval:

- The customer is obliged to approve the object of performance at the latest within 72 hours after transmission of a notice of completion or after request. If the customer does not accept the achievement article within this period, then our achievement is considered as flawlessly accepted.
- Acceptance shall be effected by a joint written acceptance protocol to be signed by us and the customer. If the customer participates in the acceptance, but refuses to sign the acceptance protocol, the acceptance is documented in the acceptance protocol and a copy of the same is brought to the attention of the customer. If the customer does not contradict within five business days in writing with reason, the contents of the acceptance protocol apply.
- If defects are documented in the acceptance protocol, we will remedy these defects within a reasonable period of time and notify the customer of the remedy in writing. The presented points apply accordingly. Minor defects which do not impair the basic functional capability of the system do not entitle to refuse acceptance.
- If the customer takes over the system in the intended use, the object of performance is considered to be accepted.

Warranty:

- We provide a warranty within the framework of the statutory provisions, provided that the customer has fulfilled his obligation to pay the remuneration.
- The warranty period is twelve months and begins with the acceptance according to the preceding points.
- The customer is obligated to examine the object of performance during the acceptance properly, and to indicate any recognizable lack within five working-days after acceptance in writing. The customer has to indicate any hidden defects in writing within five working-days after recognizability. If the notice of defect is omitted, the customer loses his warranty rights, his claim for compensation for the damage caused by the defect, the consequential damage caused by the defect as well as the claim for rescission of the contract due to error or other legal grounds.
- The warranty claim expires if changes, maintenance, repairs or other interventions have been carried out on the object of performance without our prior written consent.



- Our warranty obligation applies only to defects that occur despite compliance with the intended operating, maintenance and installation instructions. In particular, it does not apply to defects resulting from unsuitable or improper use, overstressing, incorrect or negligent handling, unauthorized use or modification of the delivered software, use of unqualified personnel and natural wear and tear. This also applies if the operating, maintenance and other regulations of our suppliers are not fulfilled.
- If the customer has the repair carried out by a third party, then even if the customer should have been entitled to do so, we can only be charged for those costs which we ourselves would have incurred through a repair by our own trained personnel. The customer shall bear any expenses which are necessary for the repair of defects and which concern own advance services or those of third parties.
- The customer expressly acknowledges that after acceptance by the customer, the system must be continuously monitored and maintained for its performance at regular intervals. If the customer does not continuously observe and maintain the system, we do not assume any liability for errors in performance.

-

KSK Kuhlmann-System-Kühltechnik GmbH

An der Ziegelei 11 · 45721 Haltern am See, DE
www.ksk-skt.de · Mail: info@kskgruppe.de
Tel: +49 (0) 23 64 / 1 05 39 – 0
Fax: +49 (0) 23 64 / 1 05 39 – 16

Handelsregister:
AG Gelsenkirchen HRB 5443
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Olaf Huscher,
Dipl.-Wirt.-Ing. Andreas Höwedes